

Das Podest ganz knapp verpasst

Nicole Baumgartner trumpfte beim Saisonabschluss in Sils nochmals gross auf. Die Uzner Snowboarderin fuhr an den Schweizer Meisterschaften der Elite auf den vierten Rang. Ihre Uzner Kollegin Ladina Jenny belegte den sechsten Platz.

Von Fredi Fäh

Snowboard. – Es war ein starker Abschluss. Nicole Baumgartner liess am vergangenen Sonntag im bündnerischen Sils nochmals ihr ganzes Können aufblitzen. Die 19-jährige Uznerin verpasste den Sprung aufs Podest ganz knapp. Sie belegte den undankbaren vierten Schlussrang, zeigte sich mit ihrer Leistung aber zufrieden. «Hinter diesen drei Fahrerinnen klassiert zu sein, bedeutet für mich keine Schande», stellte sie fest.

Weltcup-Debüt im nächsten Winter

Geschlagen geben musste sich Baumgartner lediglich von den drei Schweizer Top-Fahrerinnen Fränzi Mägert-Kohli, Stefanie Müller und Julie Zogg,

welche allesamt über eine grosse Erfahrung im Weltcup verfügen. Baumgartner wartet derweil noch auf ihr Debüt im Weltcup, dürfte aber auf-

grund eines zusätzlichen Startplatzes für die Schweiz im kommenden Winter ihre Feuertaufe bei den weltbesten Fahrerinnen erleben.

An den Schweizer Meisterschaften deutete sie zum wiederholten Mal an, dass sie mit den Besten mithalten kann. Sie schloss die Qualifikation mit der viertbesten Zeit ab und setzte sich in den Viertelfinals gegen Yvonne Schütz souverän durch.

Verbesserte Ladina Jenny

Im Halbfinalduell mit der späteren Siegerin Fränzi Mägert-Kohli wurde die Uznerin für ihr Risiko schlecht belohnt. Sie lag zwar im zweiten Lauf bis kurz vor dem Ziel leicht voraus, beging dann aber einen Fehler und musste ihre Konkurrentin vorbeiziehen lassen. Ähnlich verlief für sie der kleine Final gegen Julie Zogg. Baumgartner riskierte viel, verlor den ersten Lauf knapp und beging im zweiten Durchgang einen groben Fehler.

Ihre Uzner Kollegin Ladina Jenny zeigte sich nach einer enttäuschend verlaufenen Junioren-WM in Sils deutlich verbessert und kam im SM-Rennen als Sechste ins Ranking.



Geglückter Abschluss: Snowboarderin Nicole Baumgartner fährt auf Rang 4.